

# Unsere Gemeinde **W**endtorf

## WENDTORF - EINE LEBENDIGE GEMEINDE

### **Die Entwicklung der Gemeinde Wendtorf.**

Ungefähr vier Jahre sind vergangen, seitdem wir die letzte Broschüre "Wendtorf - Deine Gemeinde" - herausgegeben haben. Zeit also, um erneut Bilanz zu ziehen, und Aussagen darüber zu treffen, wie es in den nächsten Jahren in unserer Gemeinde weitergehen soll. Zeit auch, in Erinnerung zu bringen, wie wichtig es ist, bei den bevorstehenden Kommunalwahlen die richtigen Vertreter in den Gemeinderat zu wählen. Bürger, die gewährleisten, daß weiterhin erfolgreich sozialdemokratische Kommunalpolitik - wie in den letzten zwanzig Jahren - zum Wohle aller Wendtorfer Bürger durchgesetzt werden kann.

Wenn wir zurückblicken, so können wir feststellen, daß sich unsere Gemeinde stetig vergrößert hat:

1950		384 Bürger
1978		653 Bürger
1982	ca.	800 Bürger
1986	über	1000 Bürger.

Manch alteingesessener Wendtorfer betrachtete diese Entwicklung mit Vorbehalt, weil er befürchtete, daß im Ort eine Überfremdung eintreten und der dörfliche Charakter zerstört werden könnte. Gerade diese Sorgen wurden und werden von uns sehr ernst genommen. Allerdings darf man aber auch nicht übersehen, daß der Zuwachs an Einwohnern die Finanzkraft der Gemeinde Wendtorf merklich gestärkt und damit so viele segensreiche Einrichtungen erst ermöglicht hat.

Dies wiederum ist sicher eine der Ursachen, die zeigen, wie begehrt als Wohnort unser lebendiges Dorf im Grünen mit seinem vorbildlichen Gemeinwesen und seinem hohen Freizeitwert für Außenstehende geworden ist. Wollen wir diese Vorzüge erhalten, so wird es erforderlich sein, in Zukunft stärkeren Wert auf die Pflege des Bestehenden zu legen, als weiteren Zuwachs anzustreben.

## Pflege der Gemeinschaft - eine unserer wichtigsten kommunalpolitischen Aufgaben!

Beispiele dafür, wie gut sich "Alt"- und "Neu"-Bürger in Wendtorf verstehen, wie sie miteinander leben, wie sie sich befreunden und gegenseitig helfen, kann jedermann in den **Vereinen** und anlässlich der zahlreichen fröhlichen **Dorffeste** finden.



Ein Herz für Kinder!

Wer erinnert sich nicht gerne des Sommerfestes "Bäder an der Förde" im letzten Jahr, wer freute sich nicht mit den Kindern über die in jedem Jahr stattfindenden Kinderfeste mit Vogelschießen, wer wagte nicht gerne ein Tänzchen auf einem der zahlreichen Kurparkfeste und amüsierte sich über die Wahlen zur Miß Kurpark? Konnte man mit diesen Festen nicht auch die eigenen Urlaubsgäste und die Besucher aus anderen Gemeinden begeistern? Und dann waren da noch

die Schützenwochen  
die Familientage der SPD  
die Weihnachtsmärkte

u.s.w.....



Der Alt  
Nusser

Schönster Kinderspielplatz im Kreis Plön!

Pflege der Gemeinschaft - eine unserer wichtigsten kommunalpolitischen Aufgaben!

Beispiele dafür, wie gut sich "Alt-" und "Neu"-Bürger in Wenddorf ver-

Aber alle diese Veranstaltungen waren nur möglich - ja sie wurden nur deshalb so erfolgreich - weil die meisten Dorfbewohner tatkräftig mithalfen und so selbstlos zum Gelingen dieser Feste beitrugen.



Oder denken Sie an die segensreiche Tätigkeit der Mitglieder in der **Arbeiterwohlfahrt** für die älteren Menschen in unserer Gemeinde.



Dies alles weist auf ein intaktes Gemeinwesen hin und wird auch in Zukunft von uns nach Kräften unterstützt werden!

Nun liegt unser Dorf zwar in wunderschöner Landschaft, aber mit Petrus war bisher kein Bund zu flechten. Darum hat die Gemeinde die **Pergola im Kurpark** weiter ausgebaut und mit einem wetterfesten Dach versehen. Man wird also in Zukunft mit Fug und Recht bei Veranstaltungen im Kurpark sagen können: "Alle reden vom Wetter, wir nicht!"



### Ein Herz für Kinder!

Der **Kindergarten** der Gemeinde wurde innerhalb der Marina in ein separates Gebäude verlegt und weiter ausgebaut. Mit seinem Gymnastiksaal gehört er nun zu einer der bestausgestatteten Einrichtungen dieser Art. 5 Mitarbeiterinnen bemühen sich dort um 60 kleine, quicklebendige, fröhliche Kinder. Mit Hilfe anerkannter vorschulischer Erziehung werden die älteren Kinder behutsam und spielerisch auf den Eintritt in die Grundschule vorbereitet. Leider kann die große Nachfrage aus den Nachbargemeinden nach Kindergartenplätzen in Wendtorf nur teilweise befriedigt werden.



Der **Abenteuer-Spielplatz** des Dorfes, der in jahrelanger Arbeit sein heutiges Aussehen erhalten hat, erhielt vom Kreis die begehrte Auszeichnung "Schönster Kinderspielplatz im Kreis Plön"!

## Wendtorf - eine Gemeinde mit hohem Freizeitwert!

Durch den **Ausbau des Salzwiesenweges** und des **Fußweges nach Barsbek** wurde ein wunderschöner Rundwanderweg um den Barsbeker See fertiggestellt.

Die gepflegten, umfangreichen **Sportstätten** stehen den zahlreichen Mitgliedern der Sportvereine, aber auch allen anderen sportbegeisterten Bürgern und Gästen zur Verfügung. Nicht zuletzt dadurch konnten einzelne Sparten des Sportvereines Wendtorf im Vergleich mit anderen Gemeinden und Vereinen beachtliche Ergebnisse erzielen.

Auf Betreiben unseres SPD-Bürgermeisters wird Anfang 1986 der Bau eines kombinierten **Rad-/Fußweges** entlang der Kreisstraße von Wendtorf bis zur B 502 in die Tat umgesetzt werden. Dies kommt, zusammen mit der geforderten Verkehrsampel, der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zugute und erleichtert Einwohnern und Feriengästen Radtouren in das Umland unserer schönen Gemeinde. Beabsichtigt ist von uns außerdem, diesen Weg mit Büschen und Bäumen zu säumen.

Die **Förderung des Fremdenverkehrs** soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Die Mitgliedschaft im Fremdenverkehrsverband Schleswig-Holstein, in der Vereinigung der Ostseebäder und im Verein Bäder an der Kieler Förde soll dazu beitragen, den Erholungsort Wendtorf mit seinen Ferienunterkünften nah und fern bekannt zu machen. Hierzu, wie auch zur Erstellung eines anschaulichen Prospektes über unseren Ort, steuerte die Gemeinde in der Vergangenheit ansehnliche Beträge bei.



Schutzhütte im Naturschutzgebiet Bottsand

## Naturschutz - die Aufgabe unserer Zeit!

Besonderes Augenmerk werden wir weiterhin auf den Naturschutz legen, insbesondere auf die Erhaltung vorhandener und die Schaffung neuer **Biotope**, damit der Artenreichtum der Pflanzen- und Tierwelt in unserer Region nach Vermögen erhalten wird. Dazu bedarf es keiner großartigen Programme, sondern der Mithilfe aller Bürger, zum Beispiel bei der Einrichtung eines Biotopes im Bereich des Wendtorfer Strandes, unterhalb des alten Deiches.

Im übrigen werden wir die Landwirtschaft im Bemühen um eine **extensive Bewirtschaftung** der im Gemeindebereich liegenden Nutzflächen unterstützen. Dadurch soll den Bauern ermöglicht werden, wenig ertragreiche Flächen - ohne Einkommensverluste - wieder einem natürlichen Bewuchs zuzuführen.

Wer an sonnigen Tagen durch die **Grünanlagen** der Gemeinde spaziert und sieht, wie alles sprießt und blüht, der wird bewundernd anerkennen, daß hier in Jahren intensiver Pflege wahre **Kleinode der Natur** geschaffen wurden. In diesem Bemühen wollen wir nicht nachlassen und weitere naturnahe Pflanzungen anlegen und insbesondere an geeigneten Stellen Bäume pflanzen.



## Umweltschutz heute - Vorsorge für unsere Kinder und Enkel!

An mehreren Stellen im Gemeindegebiet wurden **Sammelcontainer** zur Rohstoffrückgewinnung aufgestellt, die von den Bürgern auch rege in Anspruch genommen werden.

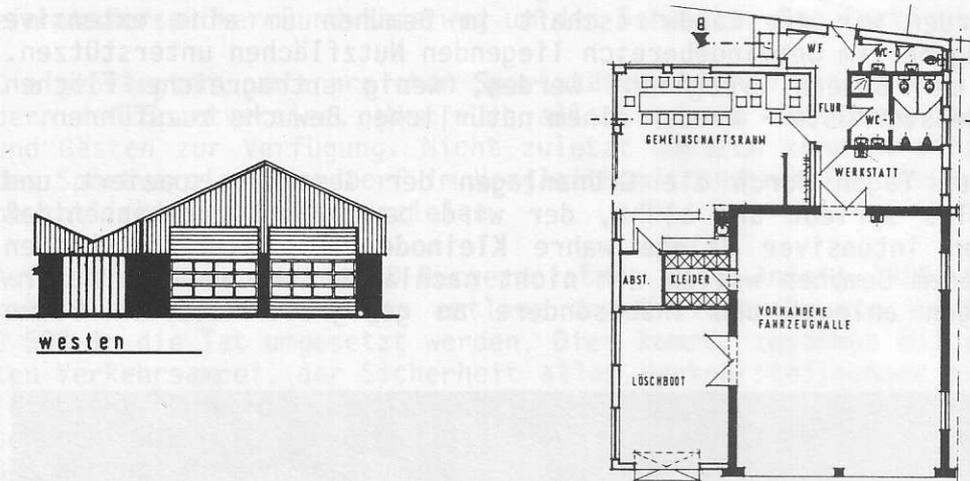
Geplant ist in den kommenden Jahren der Einsatz eines **Shredders**, damit die Gemeinde, aber auch die einzelnen Bürger ihre Gartenabfälle sinnvoll weiterverwerten können.

Bereits seit Jahren verzichten wir unserer Gemeinde im Sommer auf die **Anwendung von Unkrautvernichtungsmitteln** und im Winter auf den **Einsatz von Streusalz**.

Die **Kanalisation** im Dorf wurde fertiggestellt. Bereits heute zeigt sich, wie richtig es war, daß unsere SPD-Gemeinderatsmitglieder diese Maßnahme rechtzeitig und gegen erhebliche Widerstände durchgedrückt haben um unsere Bürger vor hohen Unkosten zu schützen. Verweisen wollen wir in diesem Zusammenhang auf die hohen Belastungen, die anderen Gemeinden im Amt Probstei und deren Bürgern in Zukunft durch die Auflagen der Klärgrubensatzung entstehen werden.

## Baumaßnahmen

Der **Neubau des Feuerwehrgerätehauses** war ursprünglich für 1987 geplant, soll nach Möglichkeit jedoch bereits 1986 ausgeführt werden. Die Grundlage dafür schaffte eine gesunde Haushaltsführung in den letzten Jahren. Die Baugenehmigung für den Bau am jetzigen Standort ist eingereicht. Durch den persönlichen Einsatz des Bürgermeisters und die Unterstützung des Gemeinderates konnten dafür die nötigen Voraussetzungen geschaffen werden.



Wie bereits oben erwähnt, wird noch in diesem Frühjahr der **Fuß-/Fahrradweg von Wendtorf zur B 502** gebaut werden. In diesem Zusammenhang erheben wir nochmals mit großem Nachdruck unsere Forderung nach einer **Verkehrsampel** für Fußgänger an der Kreisstraße. Diese Straße teilt unsere Gemeinde praktisch in zwei Teile und wir brauchen wohl nicht besonders zu belegen, wie gefährdet insbesondere Kinder und ältere Menschen in den Sommermonaten beim Überqueren dieser gutausgebauten, und daher oft zu schnell und stark befahrenen Straße sind. Muß hier erst ein Unglück geschehen, damit sich Behördenstreit erledigt und Vorsorge für Menschen getroffen werden kann?

Das Problem der örtlichen Versorgung durch ein Lebensmittelgeschäft beschäftigt uns - wie Sie wissen - leider schon seit Jahren. Ein größeres Einkaufszentrum hätte die Gemeinde bereits seit längerem nach Wendtorf bekommen können. Wir meinen jedoch, ein gutsortierter **Kaufmannsladen** kann die Bedürfnisse der Bewohner Wendtorfs ganzjährig ebenso gut befriedigen und paßt besser in das Gesamtbild unseres Dorfes. Außerdem sollte in Wendtorf die Zweigstelle einer **Bank** errichtet werden.

Für die **Tibus-Werft** muß ein neuer, geeigneter Standort innerhalb des Gemeindegebietes gefunden werden, damit einerseits die dortigen Arbeitsplätze erhalten werden, andererseits aber das betroffene Wohngebiet entlastet wird.

Um den geänderten Bedingungen und Voraussetzungen im Bereich der **Marina** Rechnung zu tragen, war eine Überplanung des dortigen Bereiches notwendig. Damit soll eine Verbesserung des Gesamtbildes in diesem Ortsteil erreicht und die Verkehrssituation verbessert werden. Absperrungen müssen verschwinden. Nur so bringt man die berechtigten Interessen der Gemeinde, der betroffenen Eigentümer in der Marina, der Naherholungssuchenden und der Feriengäste in Einklang. Hier muß **wieder ein attraktives Erholungsgebiet** entstehen, nachdem durch die Einflüsse einer veränderten Geschäftsführung bei der Marina Wendtorf KG in den letzten Jahren deutliche negative Entwicklungen eingeleitet worden sind.

Des weiteren soll durch die Veränderung im Bebauungsplan der **freie Zugang zu den Liegeplätzen der Fischer**, sowie die Erhaltung und Sicherung der Boots- und Liegeplätze gewährleistet werden.

Trotz enormer Leistungen in der Vergangenheit und unter Berücksichtigung der beabsichtigten Maßnahmen in den nächsten vier Jahren wurde der Hebesatz für die **Grundsteuer B** seit Jahrzehnten bewußt niedrig gehalten. Ein Vergleich z. B. mit unserer Nachbargemeinde Stein ergibt folgendes Bild:

Hebesatz	Meßbetrag Grundsteuer B	Gemeinde Wendtorf 220%	Gemeinde Stein 280%	Differenz 60%
Grundstück 1	121,16 DM	266,55 DM	339,25 DM	112,60 DM
Grundstück 2	391,22 DM	860,68 DM	1.095,00 DM	234,32 DM

LIEBE MITBÜRGER, UNSERE DRINGENDE BITTE AN SIE - DIE SIE SICH DER MÜHE UNTERZOGEN HABEN, UNSERE KLEINE BROSCHÜRE DURCHZULESEN -

**GEHEN SIE AM 2. MÄRZ 1986 ZUR WAHL**

**UND UNTERSTÜTZEN SIE DURCH IHRE STIMME DIE KANDIDATEN DER SPD FÜR DEN GEMEINDERAT IN WENDTORF!**

NUR DADURCH KÖNNEN SIE DAZU BEITRAGEN, DAß DIE ERFOLGREICHE ENTWICKLUNG IHRER GEMEINDE SICH IN DEM VON UNS DARGELEGTEN RAHMEN WEITERBEWEGT.

NUR WENN SIE ALLE SECHS KANDIDATEN DER SPD AUF IHREM WAHLZETTEL ANKREUZEN, SORGEN SIE DAFÜR, DAß BÜRGERMEISTER OTTO STEFFEN 20 JAHRE ERFOLGREICHER KOMMUNALPOLITIK FÜR WENDTORF FORTFÜHREN KANN.

WÄHLEN SIE AM 2. MÄRZ 1986 S P D, DAMIT WENDTORF EINE LEBENDIGE GEMEINDE BLEIBT!

## Die Kandidaten der S P D

Nr. 1 Otto Steffen

Nr. 7 R. Grabow

Nr. 2 Heinz Klinke

Nr. 8 H. Peschke

Nr. 3 Regina Zobel

Nr. 9 B. Bruhn

Nr. 4 Joachim Reimann

Nr.10 K.H. Bleidiesel

Nr. 5 Liselott Scharrenweber

Nr.11 H. Heinrich

Nr.12 K. Kahl

Nr. 6 Hans-Herbert Pohl

Nr.13 G. Meier

Nr.14 M. Kenklies

Nr.15 J. Scharrenweber



Otto Steffen

53 Jahre, verheiratet, 2 Kinder.  
geboren in Wendtorf, Werkmeister bei HDW.  
Bürgermeister seit 1966.

Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Wendtorf und  
des Sportvereins SSV Marina Wendtorf.



Heinz Klinke

60 Jahre, verheiratet, 4 Kinder.  
geboren in Breslau, Abitur, Kriegsmarine,  
Gefangenschaft, Landwirtschaftsgehilfe,  
Studium.

1950 Lehrer und Schulleiter hier in Wendtorf.  
Gründer des SPD-Ortsvereins, Mitglied der  
Gemeindevertretung.

1962 - 1979 Mitglied des S-H Landtages,  
SPD-Kreisvorsitzender Plön, Fregatten-  
kapitän d. R., Sonderschulrektor in Kiel.



Regina Zobel

40 Jahre, verheiratet, ein Kind.  
geboren in Laboe, Lehre als Drogistin in Kiel.  
Seit 14 Jahren arbeitet sie zusammen mit ihrem  
Mann im eigenen Radio- und Fernsehgeschäft  
in Laboe.

Seit 1978 im Gemeinderat als Abgeordnete der  
SPD, stellvertr. Bürgermeister, ständige  
Mitarbeiterin in der Arbeiterwohlfahrt.



Joachim Reimann

41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder.  
geboren in Pulsnitz, Ingenieur bei BBC, seit  
1946 in Wendtorf.

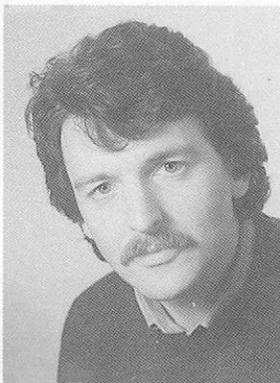
Fraktionsvorsitzender der SPD-Gemeindever-  
tretung.



Liselott Scharrenweber

53 Jahre, verheiratet, 1 Kind.  
Hauswirtschaftsschule, kaufm. Lehre,  
Behördenangestellte in Hamburg.  
Seit 1974 in Wendtorf, beschäftigt als  
Buchhaltungsleiterin bei der Marina  
Wendtorf KG.

Im Vorstand des SPD-Ortsvereines Wendtorf.



Hans-Herbert Pohl

35 Jahre, verheiratet.  
geboren in Wendtorf, Zeitsoldat, Hauptmann der  
Reserve, Verwaltungsstudium (Kommunalrecht,  
Verwaltungsrecht, Arbeits- u. Tarifrecht),  
Dipl. Verwaltungswirt.

Beamter bei der Datenzentrale  
Schleswig-Holstein (Kiel-Altenholz).  
Im Vorstand des SPD-Ortsvereines Wendtorf.  
Hobbys: Fußball, Tennis, Ski.